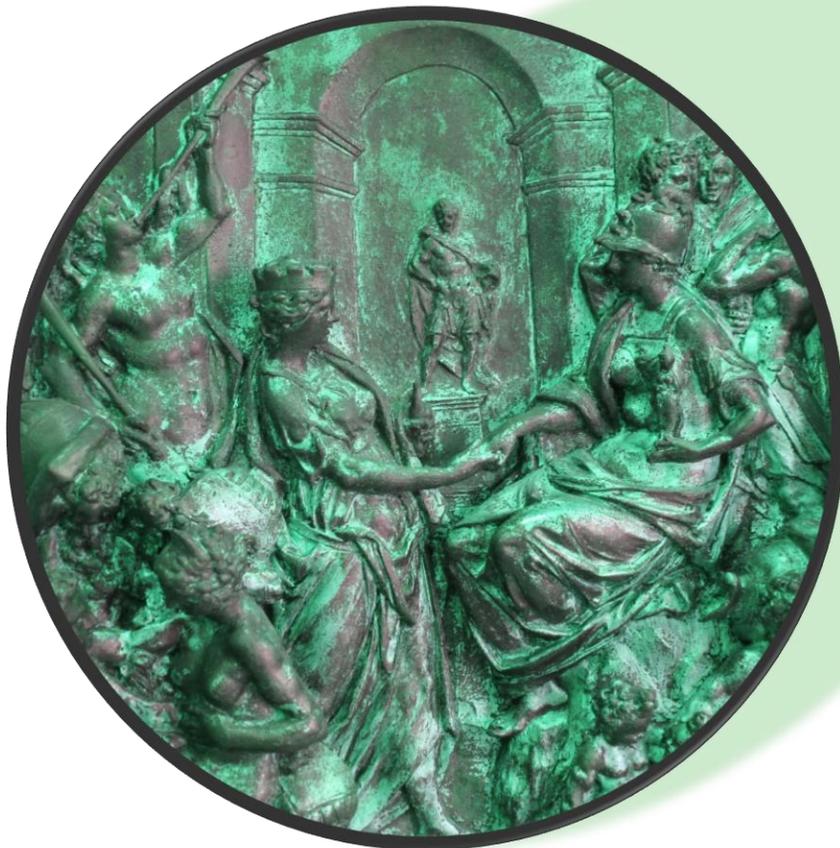


**Gästeführerverein
Augusta e.V.**

Sonntag, 26. August 2018

Augusta trifft... 2018

Werbeaktion mit kostenfreien¹ Gästeführungen



¹ Wir geben das von Ihnen freiwillig bezahlte Honorar nach Abzug der Druckkosten für dieses Infoblatt an das neue Kinderkrebsforschungszentrum am Klinikum Augsburg sowie an die Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – Lichtblicke e.V. weiter.

„2018 - Augusta trifft...“ – Eine Werbeaktion der Mitglieder des Augsburgers Gästeführervereins Augusta e.V.

08:30 „... auf das Plättchern in der Früh“

B/E: Augustusbrunnen, Rathausplatz * D: 60 Min. *

GF: Petra Kraft, 0170-8 67 32 94 *

Morgendliche Stadtführung zum Thema Wasser in der Stadt. Wir betrachten Brunnen, lauschen dem Wasser im Lechviertel, genießen den Morgen und staunen über die Bedeutung des Wassers in der Reichstadt Augsburg.

09:30 „... Spitzbuben in alter Zeit“

B/E: Augustusbrunnen, Rathausplatz * D: 60 Min. *

GF: Petra Zillner, 0177-7 39 11 29 *

Mord, Betrug, Totschlag - all das gab es auch schon früher. Lassen Sie sich dorthin entführen.

10:30 „... Mozarts erste Liebe: Das Bäsle“

B: Augustusbrunnen, Rathausplatz * D: 45 Min. *

E: Fronhof (Mozart-Stele) *

GF: Alexandra Johns-Kraft, 0177-63 30 337 *

Begleiten Sie das Bäsle durch das Augsburg des Rokoko und wandeln Sie mit ihm auf den Spuren von Wolfgang Amadeus; deftige Briefe und lustige Anekdoten inklusive.

11:30 „... das Wieselhaus“

B/E: Fugger-Welser-Museum/Äuß. Pfaffengäßchen 23 * D: 45 Min. *

GF: Adriana Hiller-Egner, 0176-10 04 36 74 *
Das Wieselhaus wurde nach Johannes Wiesel benannt, der im 17. Jahrhundert einer der führenden Hersteller von optischen Geräten in Europa war und sich selbst „Augustanus Opticus“ nannte.

Sie werden Interessantes über Wiesel und seine Produkte, aber auch über das Haus, das er bewohnte, und nicht zuletzt über den Stephansgarten erfahren.

12:30 „... die Verstorbenen im Domkreuzgang“

B: Brunnen vor dem Dom (Südportal) * D: 60 Min. *

E: Domkreuzgang *

GF: Jutta Grewenig, 0160-3 12 63 82 *

Der Augsburgers Domkreuzgang war ein wichtiger Begräbnisort. Zahlreiche Grabplatten und Epitaphien erinnern an verstorbene Geistliche, Adelige und bekannte Augsburgers Familien und Persönlichkeiten.

13:45 „... Königin Christina von Schweden“

B/E: Ev. Heilig-Kreuz-Kirche * D: 60 Min. *

GF: Christian Heinrich, 0160-5 45 50 21 *

Augsburg war vom Dreißigjährigen Krieg in vielfacher Hinsicht betroffen. Mit dem Westfälischen Frieden 1648 wurde dann die Augsburgers Parität zwischen Katholiken und Protestanten vertraglich bestätigt. Lassen Sie sich an der evangelischen Heilig-Kreuz-Kirche in diese aufregende Zeit zurückversetzen.

15:00 „... Bert Brecht“

B/E: Elias-Holl-Platz * D: 20 Min. *

GF: Erik Völker, 0176-81 60 63 79 *

Brecht erzählt aus seinem Leben auf der Flucht.

15:30 „... den Stadtwerkmeister Elias Holl“

B: Elias-Holl-Platz * D: 60 Min. * E: Stadtmetzg *

GF: Ludwig Wiedemann, 0151-16 78 20 67 *

Der "Stadtwerkmeisters Elias Holl" des 21. Jahrhunderts erklärt die Bauten des Originals, die in der Nachbarschaft seines Meisterwerks stehen und standen.

17:00 „... den Augsburgers Hafen“

B: Müllerstraße/Ecke Bert-Brecht-Straße * D: 45 Min. *

E: Kahnfahrt *

GF: Adriana Hiller-Egner, 0176-10 04 36 74 *

Schon die Römer sind mit dem Kahn nach Augsburg angereist. Der Lech hat es möglich gemacht lange bevor er begradigt wurde. An der Kahnfahrt kann man noch sehr gut die Spuren vom Versuch sehen, die Stadt mit den Weltmeeren zu verbinden.

Führung in Göggingen

12:30 „... Hofrat von Hessing in seiner erfolgreichen orthopädischen Heilanstalt in Göggingen“

B: Straßenbahnhaltestelle Linie 1: Hessingkliniken *

D: 60 Min. * E: Areal der Hessing-Kliniken *

GF: Friederike Senckenberg-Schiller, 0176-32 98 67 11 *

150 Jahre Johann Friedrich von Hessing und sein außergewöhnlicher Werdegang als Vater der technischen Orthopädie und erfolgreicher Medizinmanager seiner Zeit

Führung im Thelottviertel

14:00 „... Sebastian Buchegger im Thelottviertel“

B: Architekturmuseum, Thelottstr. 11 * D: 60 Min. *

E: Thelottviertel

GF: Halrun Reinholz, 0176-30 34 67 30 *

Im Thelottviertel verwirklichte der Architekt Sebastian Buchegger die erste deutsche „Gartenstadt“ mit dem Ziel, stadtnahes Wohnen mit erholsamem Grün zu verbinden. Auch heute noch ein Kleinod und ein begehrtes Wohnviertel. Startpunkt ist Bucheggers eigenes Wohnhaus im Thelottviertel, das heute das Bayerische Architekturmuseum beherbergt..

B = Beginn | D = Dauer | E = Ende |
GF = Gästeführer*in

Wir geben das von Ihnen freiwillig bezahlte Honorar nach Abzug der Druckkosten für dieses Infoblatt an das neue Kinderkrebsforschungszentrum am Klinikum Augsburg sowie an die Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg – Lichtblicke e.V. weiter.